

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

26.8.1782 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986664](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986664)

Nro. 35.

Olden-
wöchentliche



Burgische
Anzeigen.

Montag, den 26 Aug. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es entsteht wider weyland Linder Kloppenburg zu Oberdelch, nachher dessen Tochter, Gerichtsanwalt Stangen Ehefrau, nun deren Erben, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 30sten Sept. (2) Deduction den 15ten Oct. (3) Priorität-Urteil den 7ten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Nov. a. c.
- 2) Weyl. Herrn Pastor Strackerjan zu Hatten Frau Wittwe, jetzt in Delmenborst wohnhaft, ist gewillet, als Erbin ihres Ehemannes die von diesem hinterlassene, zu Kirchhatten belegene, ehemals Höllingsche halbe Bau, mit einem Wohnhause von 4 Simmern und 2 Küchen, nebst Garten, Schaafkoben, auch Kirchen- und Begräbnißstellen, wobey 42 Scheffel Saartland und unter diesen ein zugemachter Kamp von etwa 12 Scheffel befindlich, sodann auch einige Scheffel Saartland, so über die Lache belegen und ehemals von Schmidts Rößberey zugekauft sind, am 28sten Sept. d. J. in dem auf der Bau befindlichen Hause verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 24sten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Wider Hajo Ihen, Hausmann zu Iggerwarden, Langwarder Kirch-

spiels, ist Schuldenhaber, bey dem Herzogl. Develgönnschen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 17ten Sept. (2) Deduction den 11ten Oct.

(3) Priorität Urtheil den 12ten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 26ten Nov. a. c.

- 4) Der Schreiber Hollmann hat seine von Hinrich Winkel an sich erkandene, am Toffenserdeich belegene Köcherey nebst Pertinentien, an Eiler Buller verkauft.

Die Angabe ist den 26ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgönnschen Landgerichte.

- 5) Hinrich Hagestedt zu Ganderkesee et Consorten, sind gesonnen, ihre aus weyl. Johann Hinrich Mussegaes Concurſ gemeinschaftlich geldsete, zu Ganderkesee belegene Brinksigerey mit allen Pertinentien, entweder im Ganzen oder Stückweise den 28ten Sept. auf gedachter Stätte verkaufen, oder im fall nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 24ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 6) Der Herr Amtsvogt Böttcher, zu Berne, hat seine zu Bieststedt belegene, aus Johann Meyers Concurſ geldsete Stätte mit allen Pertinentien, nebst anderthalb Scheffel Saat eingeldseten, ehedem Johann Witte zugehörig gewesenem Landes, an Johann Hinrich Sanderfeld et Consorten zu Bieststedt verkauft.

Die Angabe ist den 23ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 7) Johann Hinrich Bosteen, zu Bürstel, hat seine zu Barstrup belegene, aus Cord Hinrich Bosteens Concurſ geldsete Brinksigerey mit Pertinentien, an Wilke Neels zu Habbrügge verkauft.

Die Angabe ist den 30ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 8) Christopfer Renken, 180 Brunke Brunken Wittwe zu Kollstede und deren Kinder erster Ehe Vormünder, haben von dem vorhin von weyl. Tönnes Günther Lessers erkandenen Kamp Landes 8 Stücken von 12 Scheffel Saat groß, an Renke Ohmstede zur Kollstede verkauft.

Die Angabe ist den 16ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Carsten Haysen, zu Ueterlande, hat drittehalb Zücken Landes, als die Westerhälfte von den 5 Zücken, der Steinwarf genannt, am Wiemstorfer Wege belegen, an Hermann Innken zu Wiemstorf verkauft.
Die Angabe ist den 30sten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Landwührder Amtsgerichte.
- 10) Der wider Johann Friederich Bohlje zu Tschholt erkannte Conkurs ist wieder aufgehoben.
- 11) Wenn in Conkursachen wider Johann Onnken Wittwe zur Schweyermühle, und deren Creditoren, die zu Anhörung der Priorität, Urtheil und Löse angelegten Termine bis weiter aufgehoben worden: So wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht.
Schweyerfeld, den 24sten Aug. 1782.
Herzogl. Hochst. Oldenburgisches Amtsgericht zum Schwey.
Strackerjan.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) In Gerhard Führken und dessen Ehefrau Conkurs Aug. d. 6 Sept. Ded. d. 20 Sept. Präf. urt. d. 15 Oct. Löse d. 5 Nov. Oldenb. Lger. 1) Der Löser von Jürgen Kloppenburgs Conkursgütern Landverkauf d. 13 Sept. Aug. d. 4. 2) Sievert Vogemanns Haus und Landverkauf d. 14 Sept. Aug. d. 5. 3) In Hinrich Hulsmanns jun. Hinrich Sohns Conkurs Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 12. Präf. urt. d. 24. Löse d. 8 Oct. 4) In Gerhard Hilgen Conkurs Präf. urt. d. 4 Sept. Löse d. 18. Gevelg. Lger. 1) Wegen Harm Schoon an Johann Friederich Behnken verkauften Hauses Aug. d. 3 Sept. 2) wegen Edo Osterbiadts Wittwe, an Friederich Conrad Häckel verkauften Hauses Aug. d. 3 Sept. 3) wegen Christian Reimers Nachlasses Aug. d. 3 Sept. 4) wegen Jürgen Sieben Nachlas Aug. d. 3 Sept. 5) In Johann Wilms Conkurs Aug. d. 3 Sept. Ded. d. 3 Oct. Präf. urt. d. 4 Nov. Löse d. 21. 6) wegen des zwischen Conrad Sanders und Meinert Wäsing et ur. getroffenen Tausches ihrer Häuser Aug. d. 3 Sept. 7) wegen der von Boyke Wilhelm Peters Erben, an die Wittve Veters geschenehen Uebertragung eines Hauses und Gartens Aug. d. 3 Sept. 8) Verkauf der Borchert Eilerschen Hoffstelle, und einigen Landes d. 9 Sept. Aug. d. 3. 9) wegen Johann Deye an die Abbehauser Armen vermachten Nachlasses Aug. d. 3 Sept. Schweyer Amtsg. In Johann Hülsebusch Erben Conkurs Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 16. Präf. urt. d. 30 Löse d. 16 Oct. Landwührder Amtsg. 1) Carsten Mannken et ur. Immobilien Verkauf d. 12 Sept. Aug. d. 2. 2) Booke Hannken Wittwen Immobilien Verkauf d. 14 Sept. Aug. d. 3.

II. Privatsachen.

- 1) Anton Eckmer und dessen Beystand Hinrich Teschen machen hiemit bekannt, daß die dem ersten zuständige Kirchenstellen am 6 Septembr. von dem Gartenlande aber,



wenn nicht hinlänglich geboten werden sollte, nicht mehr werde verkauft werden, als zu Bezalung der Schulden erforderlich, und sodann das übrige verheuert werden solle. Der Verkauf geschieht in der Wittwe Mehrens Hause auf dem Stau.

- 2) In des Johann Engelbrechts, successoris in matrimonio von Johann Lehe Concurs-Sache, werden dessen sämtliche Creditores zur Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen auf Montag den 16ten Septembr. Nachmittags um 3 Uhr in der Commissionsstube auf hiesigem Rathhause zu erscheinen sub pöna präclusi verabladet.
Bremen, den 8ten Jul. 1782.
- 3) Es ist Diederich Wittvogel zum Frieschenmoor vor einigen Wochen ein schwarzes Ochsenkalb vom Lande gekommen, welches an der linken Seite mit WF geschoren ist, und im rechten Ohr einen Schnitt von unten, und unten am Schwanz ein wenig weisses hat. Wer hievon Nachricht geben kann, wird ersuchet demselben solches anzuzeigen.
- 4) Ich habe 7 fette Kühe, 10 zwey- und dreyjährige Ochsen und einen fünfjährigen Bullenochsen zu verkaufen.
Abbehauser Broden, den 22 Aug. 1782. Gerdes.
- 5) Wehl. Gerd Mengers Erben zu Grebwarden, und Kaufmann J. Fr. Becker zu Altend wollen ihre in Hollwarden belegene, olim wehl. Jacob Albrecht Wessels Hofstelle, bestehend in einem guten Wohnhause und Speicher nebst einem kleinen Nebenhause, und 31 drey achtel Fäden Landes und sonst bey dem Hause gehörende Pertinentien den 14ten Septembr. in Johann Friederich Eypken Wirthshause zu Burhave im Ganzen oder Stückweise aus der Hand verkaufen.
- 6) Der Tischler Amtsmeister Anton Griepenkerl hieselbst hat 1200 Stück alte Dachpfannen zu verkaufen.
- 7) Ein altes, jedoch noch in einem recht guten Stande befindliches und brauchbares sogenanntes Richtebankschrank, woran unten 2 mit Schlösser versehene Thüren, mit Abtheilungen und oben ein Aufsatz mit verschiedenen Böden, nebst 2 schwarze gedrechselte Pfeiler befindlich, ist für einen billigen Preis zu verkaufen, imgleichen eine grosse starke eichene Kiste. Liebhaber wollen sich je eher je lieber in der Expedition dieser Anzeigen melden.
- 8) Zwischen Sonnabend und Sonntag als den 17ten dieses ist mir bey der Hunte eine Handramme weggekommen, woran 6 Mann arbeiten. Wer davon Nachricht geben kann, hat eine Belohnung zu erwarten.
Otto Eylers.
- 9) Johann Wenke zum Schwey hat 150 Rthlr. Pupillengelder gegen gehörige Sicherheit jinsbar zu belegen, welche sofort bey ihm in Empfang genommen werden können.

